Verbraucherzentrale Hamburg

Milka Weihnachtsmänner auf Diät

Mondelez hat wieder den Milka Schoko-Weihnachtsmann geschrumpft. Zusätzlich hat der Handel teilweise die Preise erhöht, sodass Verbraucher unterm Strich mit einer deftigen versteckten Preiserhöhung konfrontiert sind. In einer Stichprobe mit weiteren bekannten Schoko-Weihnachtsmännern anderer Marken haben wir große Preisunterschiede festgestellt.

© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Statt 50 und 100 Gramm sind die *Alpenmilch* Weihnachtsmänner von Milka nur noch 45 sowie 90 Gramm schwer.
2. Händler haben zusätzlich teilweise die Preise für den Milka Weihnachtsmann erhöht. Der stärkste Preisunterschied im Vergleich zum letzten Jahr wurde mit bis zu 36 Prozent bei Rewe festgestellt.

3. Der Handel will offenbar in der Weihnachtszeit kräftig mitverdienen, denn es gab für den Normalpreis Preisunterschiede von bis zu 54 Prozent für ein und dasselbe Milka-Produkt.

4. Die Preisunterschiede für Schoko-Weihnachtsmänner im Allgemeinen sind enorm: Von 0,48 bis zu 2,65 Euro pro 100 Gramm reicht der Preis für eine 200-Gramm-Schokofigur.

Stand: 26.11.2020

Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel den Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wiedergibt.

Nachdem Mondelez schon im Frühjahr dem Milka Osterhasen „die Ohren abgeschnitten“ hat, schrumpft der Milliardenkonzern auch seinen Weihnachtsmann. Statt 50 bzw. 100 Gramm wie 2019 sind die Schrumpffiguren *Alpenmilch* nur noch 45 bzw. 90 Gramm schwer. Ein Größenunterschied lässt sich aufgrund der Aufmachung kaum feststellen. Nur wer das Kleingedruckte genau liest und sich an die Füllmenge aus dem letzten Jahr erinnert, hat eine Chance. Wir finden: Die Masche „Weniger drin, Preis gleich“ bei Saisonartikeln ist besonders dreist, weil Verbraucher überhaupt keine Vergleichsmöglichkeit haben.

© Verbraucherzentrale Hamburg

Doch nicht alle Weihnachtsmänner von Milka sind in gleichem Maße betroffen. Der Weihnachtsmann mit Nuss wiegt 95 statt 100 Gramm. Die Sorte *Knusper Crispy* ist ebenfalls 95 Gramm schwer. Und die neuen Varianten *Kuhflecken* und *Dark Milk* bringen sogar noch 100 Gramm auf die Waage. Beim „kleinen“ Weihnachtsmann hingegen haben

alle Sorten (*Alpenmilch, Nuss, Knusper Crispy* und *Daim*) eine Füllmenge von 45 Gramm. Der größte Milka Weihnachtsmann ist der Zwangsdiät sogar gänzlich entgangen und behielt sein Gewicht von 175 Gramm. In Geschenkbeuteln mit anderen Weihnachtssüßigkeiten sind selbst die „alten“ Alpenmilch-Weihnachtsmänner mit 50 und 100 Gramm noch zu finden. Wir meinen: Mondelez stiftet Verwirrung, damit niemand mehr durchblickt.

GUT ZU WISSEN

Bereits vor vier Jahren hat Mondelez seine Milka Weihnachtsmänner auf Diät gesetzt. Damals ging das Gewicht von 60 auf 50 Gramm, von 130 auf 100 Gramm sowie von 210 auf 175 Gramm zurück. Innerhalb von fünf Jahren haben die Milka Weihnachtsmänner bis zu 31 Prozent an Gewicht verloren. Solch ein Diätwunder wünscht man sich hin und wieder an anderer Stelle...

Nach Informationen vom Sparpionier, einem Anbieter für Apps zum Preisvergleich in Supermärkten, gab es bei den Schoko-Weihnachtsmännern von Ferrero und Lindt seit 2013 keine Füllmengenreduzierungen. Nur Mondelez nutzt unter den bekanntesten Herstellern diese fragwürdige Masche.

© Verbraucherzentrale Hamburg

Kräftige Preissteigerung bei Milka

Durch ihre „Diät“ werden die Milka Weihnachtsmänner im Handel teurer. Beim Netto Markendiscount und teilweise bei Edeka blieben die Preise nach unseren Recherchen im Vergleich zum Vorjahr unverändert, sodass die versteckte Preiserhöhung lediglich 11 Prozent beträgt. Andere Händler verkaufen die geschrumpften Weihnachtsmänner sogar noch zum höheren Preis. Bei Rewe etwa kostet der 45 Gramm schwere Milka Weihnachtsmann 1,19 Euro. Im letzten Jahr verlangte der Händler nur 0,99 Euro für 50 Gramm. Die versteckte Preiserhöhung beträgt demnach 36 Prozent, wenn man auch noch die unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze in 2019 und 2020 berücksichtigt. Für die Verkaufspreise ist kartellrechtlich immer nur der Handel verantwortlich nicht der Hersteller.

Handel will an Weihnachten Kasse machen

Will sich der Handel beim Verkaufsschlager Schoko-Weihnachtsmann eine höhere Marge sichern? Vermutlich… Kostet die normale Milka Schokoladentafel je nach Supermarkt mal ein paar Cent mehr oder weniger, sind die Preissprünge etwa beim Milka Weihnachtsmann enorm: Der höchste Normalpreis für den 175 Gramm schweren Schokofigur betrug bei Real 3,92 Euro und lag damit 54 Prozent höher als beim Discounter Penny, der nur 2,54 Euro verlangte. Die Preisdifferenz bei der kleinen Hohlfigur mit 45 Gramm betrug immerhin noch 30 Prozent. Berücksichtigt man zusätzlich die Aktionspreise im Handel haben wir sogar Preisunterschiede von bis zu 126 Prozent festgestellt: Bei Kaufland kostete etwa der 90 Gramm Milka-Weihnachtsmann im Angebot 1,08 Euro, bei Real dagegen 2,44 Euro als Normalpreis.

Bei den Weihnachtsmännern anderer Marken wie Ferrero und Lindt sind in unserer Stichprobe die Preisdifferenzen geringer. Für den Ferrero Weihnachtsmann konnten wir

unterschiedliche Normalpreise im Handel von maximal 25 Prozent ermitteln. Bei Lindt gibt es meist Einheitspreise, die auch auf den Packungen stehen.

Große Preisunterschiede: Doch es bleibt auffällig, dass Schoko-Weihnachtsmänner zu sehr hohen und sehr niedrigen Preisen verkauft werden. Wir haben uns das Angebot Mitte November im Rahmen einer Stichprobe bei Budni, Edeka, Famila, Kaufland, Netto, Penny, Real, Rewe und Rossmann angeschaut. Der günstigste 200-Gramm-Weihnachtsmann einer Handelsmarke kostete 96 Cent, die Variante von Lindt dagegen 5,29 Euro und damit mehr als fünfmal so viel.

© Verbraucherzentrale Hamburg

Mehrwertsteuersenkung „vergessen“: Rewe gibt die Mehrwertsteuersenkung nicht prinzipiell an seine Kunden weiter. Die beliebte Neun an letzter Stelle des Preises ist nämlich – wie in den Jahren zuvor – immer noch da. Das gilt nicht nur für die Milka Weihnachtsmänner, sondern auch für die von Ferrero. Nur bei der Marke Lindt gibt Rewe die reduzierte Mehrwertsteuer an die Kunden weiter. Auch einzelne Hamburger Edeka-Filialen scheinen das Versprechen zur Mehrwertsteuersenkung „vergessen“ zu haben. Wir haben Preise von 0,99 Euro oder 2,09 Euro für Milka entdecken können. Schöne Bescherung!

Übrigens, die Milka Weihnachtsmänner mit reduziertem Gewicht sind etwas anders verpackt als die alten. Waren diese einfach in Alufolie eingeschlagen, gibt es bei den neuen eine Lasche mit einem Falzrand, der die Weihnachtsmänner größer erscheinen lässt.

Hersteller und Händler zum Milka Weihnachtsmann

Zur Diät der Milka Weihnachtsmänner gibt sich **Mondelez** wortkarg. Der Konzern antwortet nur mit allgemeinen Phrasen und geht nicht auf unsere detaillierten Fragen ein:

„ (...) Dafür bieten wir ein ganzes Portfolio aus zahlreichen Geschmacksvarianten, Formen und Größen an. Dieses Jahr – je nach Sorte und Rezeptur – mit einem Gewicht von 15 g bis 175 g. Dazu gehören neben der klassischen Hohlfigur zum Beispiel auch die Milka Weihnachtsmanntafel oder die Mini-Weihnachtsmänner im Beutel.

Den genauen Inhalt und das Gewicht unserer Produkte weisen wir immer deutlich auf den Verpackungen aus, damit sich Konsumenten bereits vor dem Kauf umfassend informieren und entscheiden können, ob das Produkt ihren Erwartungen entspricht. Die Gestaltung der Endverbraucherpreise liegt grundsätzlich beim Lebensmitteleinzelhandel bzw. beim Online-Händler – als Hersteller haben wir darauf keinen Einfluss.“

Rewe bestätigt uns gegenüber die Preiserhöhungen und führt aus:

„Diese sind auf gestiegene Kosten seitens des Herstellers und bei uns als Händler zurückzuführen, die insofern auch in der Kalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Grundpreisangabe am Preisetikett garantiert Preistransparenz und Vergleichbarkeit für die Kunden. Außerdem liegen unsere Verkaufspreise immer noch unter den Preisen des Herstellers.“

UNSER FAZIT

Hersteller und Händler greifen Verbrauchern vor Weihnachten kräftig ins Portemonnaie: Milka beispielsweise reduziert die Füllmenge seines Schoko-Weihnachtsmanns und etliche Händler schlagen sogar noch beim Preis drauf. Wer gegen versteckte Preiserhöhungen durch Füllmengenreduzierung protestieren will, sollte das Produkt von Milka im Regal stehen lassen. Überhaupt lohnt sich ein Preisvergleich. Die Preisspanne von Händler zu Händler ist bei Weihnachtsartikel besonders hoch und es gibt fast täglich neue Sonderangebote.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/milka-weihnachtsmaenner-auf-diaet